

Raum dann auch mit Internetanschluss. Rückendeckung hat sie unter uns im Kirchenge-meinderat, vor allem auch in der Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam von St. Maria, in Herrn Kille und im Team des Kirchlichen Verwaltungszentrums Riedlingen.

Viel Erfolg, Geduld und Gottes Segen bei dieser Arbeit. Äußere Erscheinungsweisen sind die derzeit laufenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Als Mesnerin mit Rundumblick und großer Unterstützung mit den Handwerkern zusammen ist sie ideal eingearbeitet und kennt somit den Grund als Erdboden für das Fiskalische. Danke für die Bereitschaft!

### Rückblick – Adventskonzert



„Nirgends steht geschrieben, dass Singen not sei. Zu fragen ist, was gesungen wird, wie und in welchem Ambiente.“ (Theodor Wieselgrund Adorno) Viele begeisterte Freunde der Kirchenmusik sind unserer Einladung am 1. Adventsonntag gefolgt. Die einführenden Worte durch Pfarrer Einsiedler machten auf das „Ambiente“, unsere Ennetacher Pfarrkirche, ein Juwel schwäbischer Kunstfertigkeit und Schaffenskraft, aufmerksam. Sicher kam bei Solisten, Chor, Jugendschola, Organist, Streicher und Bläser auch die innere Haltung zum Tragen und war Ausdruck der Harmonie in den einzelnen Chor- und Musikstücken. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, an diesem Konzert, insbesondere unserer Chorleiterin, Frau Marschall, für die Zeit der Vorbereitung und Pro-

ben, was letztendlich jedoch zu einem großartigen Gemeinschaftserlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit geworden ist.

Auch allen Konzertbesuchern, die trotz schwieriger Witterung das Ennetacher Gotteshaus fast bis auf die letzten Plätze belegten, sagen wir ein herzliches Vergeltis Gott für ihr Kommen und die Verbundenheit.

Anne Löw, Kath. Kirchenchor Ennetach



### Kinder- und Familienzentrum St. Christophorus Ennetach Der Nikolaus war da!

Große Augen machten die Kinder aus dem Kinder- und Familienzentrum St. Christophorus in Ennetach, als der Nikolaus und Knecht Ruprecht höchst persönlich an der Tür klopfen. Mit einem roten Gewand und einer Mitra auf dem Kopf, nahm er sich viel Zeit und besuchte jede einzelne Gruppe der Einrichtung. Jede Gruppe hatte fleißig ihre Lieder und Gedichte vorbereitet und diese ihm und dem Knecht Ruprecht dann auch stolz vorgetragen. Mit einem leeren Sack, verabschiedete er sich und hinterließ funkelnde Augen und strahlende Gesichter. Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen zauberhaften Besuch.

Am nächsten Tag erfolgte das nächste große Ereignis. Im Gemeindehaus Tonja fand der Begegnungsnachmittag statt. Die Bürger und Bürgerinnen, trafen sich zum gemütlichen Zusammensein. Hier durften die Kindergartenkinder mit weihnachtlichem Gesang und Tanz die Gemeinde unterhalten. Anschließend gab es noch einen leckeren Punsch und Lebkuchen. Wir bedanken uns ganz herzlich für den gelungene Nachmittag mit den verschiedensten Generationen.

Anna Lavorato

### Guter Start!

Das erste Mal seit Jahren waren viele Kinder und auch Erwachsene zum ersten Vortreffen gekommen und haben sich gleich in Gruppen gefunden. Sehr erfreulich und herzlichen Dank. So macht Gemeinde Freude!

### Zur Erinnerung:

Bitte bis 20. Dezember den Wunsch für den Hausbesuch anmelden! In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten erhalten alle aus Mengen die Überweisungsträger samt Segensband. Die Aktion selber ist am 6.1.2024 mit Aussendungsgottesdienst, Mittagessen und Hausbesuchen!

[Wir freuen uns auf alle, die die Aktion unterstützen – alle Lebensalter und jedwede Form!]

### STERNSINGERAKTION

# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

### DANN MELDE DICH BEI

Zu Unserer Lieben Frau  
Pfarrstraße 8  
88512 Mengen  
Tel. 8278

### WIR TREFFEN UNS

am: Freitag, 8. Dezember um 17.00 Uhr

um: Freitag, 15. Dezember um 17.30 Uhr

in: Mengen, Katholisches Gemeindehaus



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

STERNSINGEN ICH BIN DABEI

www.sternsinger.de



## AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\* C+M+B+24

Verantwortlich für den Inhalt Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen  
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach  
Pfarrer Stefan Einsiedler · Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 07572/8278  
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de · stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de  
http://liebfrauen-mengen.drs.de

Bankverbindungen: KSK Mengen  
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56  
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65  
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung  
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197  
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85  
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99  
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen

## GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

### Wir brauchen Dich!

Komm bitte zu unseren Vortreffen (Film und Gruppe)  
am Freitag, 8. Dezember 2023 um 17.00 Uhr oder  
am Freitag, 15. Dezember 2023 um 17.30 Uhr  
ins Katholisches Gemeindehaus Mengen

### Anmeldung zur Sternsingeraktion 2024

Aussendungsgottesdienst am Samstag, 6. Januar 2024 um 10.30 Uhr  
anschließend Mittagessen, danach Hausbesuche  
Treffpunkt: Katholisches Gemeindehaus Mengen, Samstag, 6. Januar 2024 um 10.00 Uhr

### Einverständniserklärung

für die Teilnahme an der Aktion Dreikönigssingen 2024

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind an der Sternsingeraktion 2024 teilnimmt.

Vor- und Nachname des Kindes: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonische Erreichbarkeit der Eltern: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die oben angegebenen Daten zur organisatorischen Durchführung der Sternsingeraktion verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum / Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Falls Du schon andere gefunden hast, mit denen Du in der Gruppe gehen willst, schreibe bitte ihre Namen hier in diese Zeile: \_\_\_\_\_

Name unserer Begleiterin/unsere Begleiters mit Telefon (falls schon bekannt) \_\_\_\_\_

Für Erwachsene: \_\_\_\_\_

( ) Ich arbeite in der Küche mit \_\_\_\_\_ Bitte ankreuzen. Danke.



Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“  
Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

16. - 22. Dez. 2023  
17. Jahrgang

## Advent – Weites Herz. Offener Blick



zehn Nothelfer auf einer großen Wolke (Symbol für die Gegenwart Gottes, die sich schenkt und doch entzieht). Dies als Wunsch für die Kinder: Sich getauft als einzigartiges Gotteskind auf dem Weg Jesu ein Leben lang zu erfahren!

Mischen wir diese beiden Farben Rot und Blau zu Violett, bekämen wir die liturgische, zur Reflexion, biblisch zur Umkehr mahnende Farbe der beiden großen Festkreise im Kir-

schöne Überraschung. Zum Familiengottesdienst am ersten Advent in der Ennetacher Pfarrkirche steht schon das Erstkommunionssymbol der Ennetacher Kinder, die alle auch den Gottesdienst am Beginn des Kirchenjahrs mitfeiern, die Fürbitten sprechen und die Gabenbereitung mitgestalten. Danke für diese unmittelbare Geistesgegenwart! Es ist Advent nochmals ganz eigen und treffend. Weites Herz – in rot, doch auf leicht blau-rötlich bewölktem Hintergrund. Blau ist die Farbe der Erkenntnis, des Durch- und Einblicks, die Farbe des Glaubens. Wer glaubt, blickt durch [weil fähig zur Deutung]. „Deutehilfen“ sind die Bibel, ist die Gemeinde, sind ihre Gottesdienste, sind die vier Säulen, auf denen jede Gemeinde steht: Doppelgebot der Liebe, Bekenntnis des Glaubens und Feier des Glaubens, all dies in tragender und anregender Gemeinschaft. Dass wir im blauen Himmel noch die vielen Federwolken sehen - in der Martinskirche oben an der Decke steht oder sitzt jeder der vier-

chenjahr, dem Oster- und Weihnachtsfestkreis. Bleibt das rote Herz – unauslotbar, wie die göttliche „Lebenspumpe“, die uns allen Kraft, Lebendigkeit, Einfühlungsvermögen, Interesse, Lernbereitschaft schenkt. Wieder können wir diesen Puls des Herzschlags Gottes für uns Menschen aus der Bibel heraus erfahren, vermittelt und verbürgt in vorbildlichen Menschen, z.B. den großen Adventsheiligen Barbara, Nikolaus von Myra oder Luzia, die Lichtträgerin mit dem Licht für die Sinne und den freien Händen zum Helfen. Hier weniger Text, dafür das größere Bild, damit wir Advent, Erwartung des Ankommens der göttlichen Menschenfreundlichkeit, wie Jesus von Nazareth sie uns einzigartig rüberbringt, werden lassen können! Dann erfüllt uns innere Freude und ein Glanz. Weites Herz und offener Blick – zweite Adventsnacht – dass wir sie lesen, sie uns und alle mit Frieden erfüllt!

Ihr/Euer Pfarrer Stefan Einsiedler



## Gottesdienste in Liebfrauen

Feier aller Gottesdienste in der Martinskirche

Samstag, 16. Dezember  
18.30 Eucharistiefeier am Vorabend  
Gedenken: Sina Schlewewick, Josef und Herbert Schönenberger

### 3. Adventssonntag, Gaudete Engel der hellen Vorfreude

**Sonntag, 17. Dezember, Adveniatsonntag**  
Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28  
10.30 Eucharistiefeier  
Kindergottesdienst  
„Josef und Maria suchen eine Herberge“  
17.00 Bußgottesdienst vor Weihnachten

Dienstag, 19. Dezember  
O Wurzelstock Isais  
6.00 Eucharistiefeier, Rorate  
Frühstück  
10.30 Requiem für Frau Monika Sautter  
18.00 Lectio Divina im Advent  
Gott vor und hinter sich wissen  
(Jesaja 30,18-26)  
Meditationszimmer  
Anmeldung bis Freitag 15.12.

Donnerstag, 21. Dezember  
O Aufgang  
16.00 Gottesdienst „Zieglersche“  
19.30 Kirchenchor

Freitag, 22. Dezember  
O König der Völker  
7.35 Schülergottesdienst  
15.00 Probe Kinderkrippenfeier  
16.00 Ministrantenprobe  
18.00 Vesper in der dritten Adventswoche

Rosenkranz 17.00 Uhr

Aus unserer Gemeinde ist verstorben  
Frau Monika Sautter, 95 Jahre



### 3. Adventssonntag, 17. 12. „Josef und Maria suchen eine Herberge“

Maria und Josef kommen in Bethlehem an. Sie brauchen einen Platz zum Schlafen. Das ist aber gar nicht so einfach, denn viele Menschen sind in der großen Stadt und auch auf der Suche nach einer Herberge. Wir begleiten Maria und Josef auf ihrer Suche.



### 4. Adventssonntag – Heiligabend 16.00 Uhr Kinderkrippenspiel „Euch ist heute der Retter geboren.“

Das Kinderkrippenspiel wird von Kindern, begleitet durch engagierte Erwachsene, vorbereitet und für Kinder und Familien gespielt. Bitte bringt zum Krippenspiel die Spendenkästchen mit.

**Herzliche Einladung an alle Familien, sich gemeinsam in der Kinderkrippenfeier auf den Heiligabend einzustimmen.**

Herr Francesco Di Luccia, 85 Jahre  
Frau Else Kuhn, 97 Jahre  
Herr Peter Kretz, 77 Jahre  
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Mengen, T. 8278

Dienstag bis Freitag, 8.00 - 12.30 Uhr  
Dienstag und Mittwoch, 13.30 - 16.30 Uhr  
Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe Mengen, T. 712478

Frau Ulrike Faigle-Chaib  
Dienstag, Donnerstag, 8.00 – 12.00 Uhr

## Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

### 3. Adventssonntag, Gaudete Engel der hellen Vorfreude

**Sonntag, 17. Dezember, Adveniatsonntag**  
Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28  
9.00 Eucharistiefeier  
Kindergottesdienst  
„Josef und Maria suchen eine Herberge“  
Gedenken: Elfriede und Alois Merk, Hilda, Josef und Marlis Baumgärtner, Fridolin und Lieselotte Schwarz, Horst Haubner, Lidwina und Fritz Kaltenbach, Paul Löw  
17.00 Bußgottesdienst, Martinskirche

Dienstag, 19. Dezember  
O Wurzelstock Isais  
18.30 Rosenkranz  
19.30 Kirchenchor

Freitag, 22. Dezember  
O König der Völker  
7.35 Schülergottesdienst  
18.00 Vesper in der dritten Adventswoche

### Pfarrbüro Ennetach, T. 5630

Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Adveniat 2023 – Weihnachtsaktion Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Jesus, in dieser Adventszeit denken wir in besonderer Weise an deine Solidarität mit den Flüchtenden. So eine schöne kompakte passende Form für die Öffentlichkeitsarbeit in Kirchengemeinden gibt Adveniat nicht mehr her. Es kann daran liegen, dass die weltweite Not uns medial „erschlägt“. Wer hat da noch Zeit und Kraft für lokale Ausschnitte, Anliegen und Aufgaben?! Auch die ganz großen Plakate für den Schaukasten oder an den Ambo gibt es nicht mehr. Auch Adveniat macht sich kleiner. Gut wär schon mal nur die Beschreibung des Titelmotivs der Aktion – wo sind wir? wie geht es diesen Menschen? wie hilft Adveniat? So basteln wir uns das aus verschiedenen Textbausteinen der Aktion selber zusammen. Adveniat unterstützt z.B. Menschen in Kolumbien, die mit nichts weiter als ihrer Kleidung am Körper, einem Rucksack und – siehe unser Plakat – einem Kind auf dem Arm unterwegs auf der Flucht sind. Die einen versuchen im Süden Kolumbiens Zuflucht, Arbeit und eine Lebensperspektive zu finden – oder fliehen gleich nach Ecuador, Peru oder Chile.

Wieder andere sind auf derselben Straße auf dem Rückweg, weil sie in diesen südlichen Ländern Südamerikas keine besseren Lebensverhältnisse vorgefunden haben. Dann ziehen sie weiter nach Zentralamerika oder versuchen, die Grenze zu den USA zu überschreiten.

All diese Menschen wollen nichts weiter, als der Armut, der Gewalt und Hoffnungslosigkeit ihrer Länder entfliehen: Sie möchten sicher und menschenwürdig leben.

Mit der Spende zugunsten von ADVENIAT helfen wir diesen Menschen in Ansätzen. Die Kollekte ist immer in den Weihnachtsgottesdiensten in der Heiligen Nacht und am ersten Weihnachtsfeiertag.

### Kalender der Martinskirche Abgabe gegen eine Spende

Es hat sich eine große Stückzahl an Kalendern aus dem Jahr 2015 von der Martinskirche auffinden lassen. Wir haben diese Kalender von außerhalb erhalten.

Zur Erinnerung: 2014 hat die Liebfraueugemeinde mit Freundeskreis und öffentlichen Mitteln diese Kirche für 1,1 Mio gründlich innensaniert. In etwa haben sich die drei Gruppen die Gesamtkosten geteilt, wobei die Kirchengemeinde die Hauptlast getragen hat und weiter jetzt mit der Turmsanierung trägt. Allein die Kosten für das Gerüst sind gegenüber der ersten Ausschreibung und Kostenschätzung nun mehr als doppelt so hoch.

Wir haben seitens des Architekturbüros noch keinen Zeitplan erhalten. Es muss jedoch bei steigen

den Temperaturen bald der Steinmetz beginnen, dann der Verputz und die Malerarbeiten erfolgen. Zifferblätter werden teils abgebaut, erneuert (empfiehlt sich bei dieser komfortablen Gerüstlage), auch die Wetterfahne mit dem Mengener Stadtwappen wird saniert und neu befestigt, ebenso die Blitzschutzanlage. Holzbau Schwarz saniert die Sturmschäden von Ende Juli. Der „Fledermaus“-Besuch seitens der Naturschutzbehörde des LRA Sigmaringen hat uns eine 70%ige Förderung für die Ausstiegshilfe zur Storcheneringung eingetragen. Danke für so viel behördliches Entgegenkommen!

Wer soll und kann vor allem das alles bezahlen? Derzeit nutzen wir diese schöne kleine Kirche und genießen die Übersichtlichkeit. Woanders geht es langsam ans Eingemachte (Kirchenaustritte; Abschmelzen der zur Verfügung stehenden Mittel). Diese Zeit steht auch uns bevor.

Kurz und gut: Wer diese kunstvoll gestalteten Kalender erwerben will (Fotos von Wolfgang Iske), erwerbe Sie bitte im Pfarrbüro gegen eine Spende zugunsten des Erhalts dieser ältesten Kirche weit im Umkreis (ab 650 n. Chr.).

### Kinderfreundliche Weihnachtsgeschichte mit kleinem selbst zu erbauenden Kästchen liegt am Ausgang der Kirche aus

Liebe Kinder, in der Geschichte „Das größte aller Wunder“ lernt ihr Sofia, Pedro, Camila und Juan kennen. Die vier Kinder leben in Amazonien. So heißt die südamerikanische Region mit dem größten Flusssystem und dem größten Regenwald der Erde.

Auf dem Bastelbogen findet ihr Sofia und ihre Freunde auch als Aufstellfiguren, mit denen ihr die Geschichte nachspielen könnt. Trennt dafür alle Figuren aus dem Bastelbogen heraus und stellt die Hütte zum Beispiel auf eine Fensterbank in die eine Ecke und die Kinder mit dem Ameisenbären in die andere Ecke. Dann könnt ihr in der Adventszeit die Kinder und den Ameisenbären jeden Tag ein Stück näher zur Hütte bewegen, sodass sie an Heiligabend gemeinsam an der Krippe ankommen. Weitere Ideen für diesen Adventsweg gibt es im Heft. Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Euer Team vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

### Begegnung am Nachmittag Besuch der Ganzjahreskrippe im Kloster Sießen

Am Dienstag, 09.01.2024 erhalten wir um 14 Uhr eine Führung durch die Ganzjahreskrippe aus Naturmaterial, aufgebaut und geführt von Schwester Ehrenfrieda, außerdem genießen wir Kaffee und Kuchen im Kloster Café. Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus mit Privat-PKW nach Sießen. Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung

bis Freitag, 29. Dezember im Pfarrbüro T. 8278. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Das Team der Begegnung am Nachmittag Mengen

### Gotteslob für Erstkommunionkinder

Das Gotteslob ist mehr als ein Liederbuch. Es ist ein Lebensbuch. Darum ist es ein schönes Geschenk zur Erstkommunion, möglichst früh mit diesem Buch zu beginnen, es zu erwerben und in die Gottesdienste mitzubringen. Im Grunde ist die Liedertextelwirtschaft nur ein geistiges Armutszeugnis, dass wir mental selber nicht mehr genügend aufgestellt sind. Dem könnte als Zielgedanke dieses Buch abhelfen. Natürlich wird das ein frommer Wunsch sein und bleiben – doch warum auch nicht?! Es gilt ja nicht nur für die Kinder, erst recht und viel mehr noch den Jugendlichen und Erwachsenen.

Das bestellte Gotteslob für die Erstkommunionkinder kann im Pfarrbüro abgeholt werden. Von der Diözese erhält jedes Kind einen Zuschuss in Höhe von 10 € so dass der Eigenanteil noch 18 € beträgt.

### Kirchen und freie Beerdigungsredner

Was eigentlich klar ist, ist es doch im Ernstfall schon wieder nicht. Wer den Trauergottesdienst – aus welchen Gründen auch immer, dies steht jeder/jedem ja frei – unabhängig von der Kirchengemeinde gestaltet und feiert, findet den Ort dafür in den Aussegnungsräumen der Stadt Mengen auf dem Friedhof. Es ist eben so: Wer A sagt, sagt auch B. Vor allem der wirklich von Theo Sand schön ausgestaltete Raum bietet sich hier an, auch der Innenraum des Gebäudes – während der Covid-19-Zeit öfter genutzt. Auch stehen unsere städtischen Mitarbeiter seitens des Bauhofs stets sehr bemüht und freundlich zur Seite!

### Nochmals: Ausschreibung der Mesnerstelle Zwei Möglichkeiten

Es ist ein Auf und Ab. Eben hat eine Interessentin zu- und später wieder abgesagt. Es wird so sein müssen, bis sich schlussendlich der oder die Richtige findet. Mesner/in sein ist kein Job, schon Berufung. Sind wir länger vakant, Frau Klara Schlieske vertritt mit ihrer Verfügungszeit immer schon, solange bis wir fündig sind. Möglich sind: Die Stelle in geringfügigem Beschäftigungsumfang mit 6-7 Wochenstunden (520/538 €). Oder besser: In Wirklichkeit sind es 13/14 Stunden; dieser Zeitumfang ist entsprechender und darum auch möglich. Interessierte, z.B. rüstige Rentner mit kirchlichem Bezug wenden sich bitte an Pfarrer Stefan Einsiedler oder an den Kirchengemeinderat. Danke.

### Reinigungs- und Hausmeisteraufgaben

Die Reinigungsdienste alle übernimmt Zorika und Mario Stanic für unsere drei Kirchen (Liebfrauen,

Martins- und Friedhofskirche), die Außenanlagen und das Gemeindehaus. In beiden Menschen dürfen wir zurückgreifen auf sehr verständnisvolle, zu packende und herzhaft Menschen vor allem! Ihnen sind diese Dienste bereits vertraut, haben beide zusammen diese doch bis vor drei Jahren versehen! Beiden vor allem Danke dafür, dass sie unsere Labyrinthfahrt auf der Suche nach der Besetzung einer ursprünglichen 100%-Stelle mitgemacht und immer bis zur erneuten Zusage freundlich unterstützt haben. Gott segne diesen Dienst – schon mal mit einer freundlichen Wahrnehmung aller!

### Kirchengemeinderat stärkt den Rücken

Einstimmig bestärkt der Ennetacher Kirchengemeinderat die neue Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe Frau Alexandra Braun. Bitte nutzen Sie die Zeit am Dienstag 15 – 18 Uhr entweder persönlich oder telefonisch. Sobald sie auch per E-Mail erreichbar ist, auch auf diesem Weg. Auf jeden Fall 15 – 16 Uhr; dann kann es sein, sie ist auf Hausbesuch.

### Kirchenreinigung in Liebfrauen

Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz eindeutig ist, ob die Kirche an Weihnachten geöffnet ist, braucht das Kircheninnere nach der langen Einbauzeit eine gründliche Reinigung. Wer mithelfen kann: Empore, Bänke und Boden – unterstützt Klara Schlieske und Michaela Appel. Bitte um kurzen Anruf, wenn Sie mitmachen können. Danke.

### Frau Michaela Appel – neue Kirchenpflegerin Danke an Herrn Alois Kille

Es sind die Dominosteine. Fällt einer, fallen viele mit und müssen neu aufgebaut werden. Weiter sind wir demokratisch verfasst. Die nächste Kirchengemeinderatswahl ist im März 2025. Will sagen: Alles wird beraten, abgestimmt, beschlossen. Das verhindert Willkür oder Blindflug. Nun hat Herr Kille die Interimszeit zwischen Frau Eva Ludwig und Frau Michaela Appel sehr kompetent ausgefüllt, sich wirklich professionell in die Aufgabengebiete eingearbeitet, ist und bleibt uns darum weiter hilfreich. Eigene Gründe, die uns als Kirchengemeinde extern sind, haben ihn zum Amtsverzicht bewogen. Wir haben dies bedauert, waren wir doch gewiss in ihm die Idealbesetzung (was er auch ist und war) gefunden zu haben.

Danke für die kernige, gründliche, vom Stil her herzerfrischend entblätternde Art der Amtsführung!

Frau Michaela Appel ist seit 1.12.2023 Kirchenpflegerin und wird sich in ihrer akribischen Art einarbeiten. Sie hat sich bereits im oberen linken Raum des Gemeindehauses Richtung Kirchplatz niedergelassen, beginnt, die verstreut liegenden Ordner und Akten zusammenzuführen in diesem einen